

■ Lesung am Montag

Das Kulturbüro veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek, dem Literaturhaus und der Volkshochschule Autorinnen- und Autorenlesungen. Der Eintritt beträgt 2,50 €.

Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Christine Lindemann „Schachthauerkind“



Als am 20. Dezember 2018 die letzte Zeche im Ruhrgebiet stillgelegt wird, ist das nicht nur das Ende einer über 200-jährigen Industrie. Zu Ende geht auch ein Lebensgefühl. Was bleibt, ist Erinnerung. Erinnerung an den Alltag in einer Zechensiedlung in dörflich-ländlichem Idyll und unmittelbarer Nähe zu den Stand-

orten der urbanen Schwerindustrie. Es ist eine Erzählung über das Aufwachsen in einer Zechenkolonie in den 60er Jahren – ohne penetrantes „Hömma, Willze, Kanne, Omma“ usw. – mit politischen Reflexionen, amüsanten Stories und Erinnerungen.

Montag, 02. März, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Calvin Kleemann „Sumpfbüchse“



„Sumpfbüchse“ stellt den dritten und letzten Teil des „Die graue Flut“-Zyklus dar, dessen Grundthema die „Graue Flut“ als Metapher für die zunehmende Digitalisierung, Rationalisierung und Entfremdung des Menschseins darstellt. „Sumpfbüchse“ führt die Leser*innen in die Abgründe der Menschen, die von der grauen Flut gefärbt auf der Suche nach einer Bestimmung in ihrem Leben sind, während sie – verschlissen durch die Schnelligkeit der modernen Gesellschaft – versuchen, die Lücken in sich zu füllen, die ihnen jene Gesellschaft eingebrannt hat.

Montag, 20. April, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

DreiSatz „Böse Gedanken und andere Gemeinheiten“



Luisa, eine junge Französin, bleibt im dichten Schneetreiben mit ihrem Wagen im einsamen Dartmoor liegen. Zusammen mit Stan sucht sie Schutz in Johns kleinem Pub in der englischen Countryside. Weitere Sturmpöfer finden sich ein. Alle Anwesenden verbindet eine gemeinsame Vergangenheit. Kommen ihre dunklen Geheimnisse ans Licht?

Zwei Menschen, ungleicher Herkunft, gefunden in Liebe, irren durch die Schwangerschaftswirren. Ein einsames Haus, fünf tote Ehemänner und Gift im Portwein – wer ist der nächste?

Montag, 11. Mai, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Susanne Bohne „Das schräge Haus“



Eine herzerwärmende Liebesgeschichte mit Tiefgang, ein bezaubernd schräges Liebespaar. Seit Ella als Kind den Bergmann Manfred tot im Liegestuhl gefunden hat, ist etwas in ihr verdreht. Nun ist Ella erwachsen und Psychologin. Aber, da man sich selbst nicht therapieren kann, ist sie immer noch ziemlich schräg. Und ziemlich einsam. Herr Oebing leidet an einer Depression und trägt gern Krümelmonster-T-Shirts, wenn er zu Ella in die Praxis kommt. Er ist mindestens so schräg wie Ella und vielleicht deshalb gerade richtig für sie...

■ Buchpremiere

Neue Bücher von Autorinnen und Autoren aus Dortmund werden im Rahmen von Buchpremierern im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek vorgestellt. Der Eintritt beträgt 3,00 €.

Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

LiteraturRaum DortmundRuhr „Die Zeche zahlen“



Ein Lexikon aller möglichen Sicherheitsvorschriften, Werkzeuge und Arbeitsunfälle. Die letzte Zeche wird abgerissen und zugeschüttet. Was war, was wird sein? Jahre später erinnert sich keiner mehr. Um das zu verhindern, haben sich Autor*innen des LiteraturRaumes DortmundRuhr hingesetzt und ein Lexikon verfasst. Im Lexikon der besten Arbeitsunfälle stehen unter A wie Abbau, über Drahtschwalbe, Kaputtstreiber,

Motte, Müllionär, Tresen und Tresor bis Z wie Zahltag, zweite Zecke und Zigarette alle relevanten (Tat)Sachen verzeichnet.

Freitag, 07. Februar, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Sigrid Drübbisch „Mord-Art“



Karla Lang, Hauptkommissarin in Bochum, tritt ihren langersehnten Urlaub auf Föhr an. Ausgerechnet jetzt werden in Witten zwei Frauen tot aufgefunden. Der Täter präsentiert die Leichen in einer grotesken Installation – standesgemäß, denn bei den Opfern handelt es sich um Künstlerinnen. Auf Föhr stürzt Karla sich bereits gedanklich in die Ermittlungen, als sie plötzlich mit einem Vermisstenfall auf der Nordseeinsel konfrontiert wird: Zwei Frauen aus der Kunstszene sind spurlos verschwunden. Gibt es einen Zusammenhang?

Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Gabriella Wollenhaupt „Ein letzter Grappa“



Straßenschlachten in Bierstadt: Bei einem Hochzeitskorsos des Mawardi-Clans kommen eine junge Frau und ihre Tochter ums Leben. Als die Täter lediglich eine Bewährungsstrafe erhalten, bricht Krieg aus zwischen Anhängern der arabischen Großfamilie und der Neonazigruppe ‚Sturm 18‘. BKA und Verfassungsschutz fahren eine Null-Toleranz-Strategie – mit mä-

Bigem Erfolg: Trotz vermehrter Festnahmen bei Razzien tauchen die eigentlichen Drahtzieher immer rechtzeitig ab. Gibt es womöglich eine undichte Stelle innerhalb der Ermittlungsbehörde?

■ Neues Lesen

Das Kulturbüro und die Stadt- und Landesbibliothek laden ein, neue Literaturwelten zu entdecken. Der Eintritt beträgt 2,50 €.

Freitag, 05. Juni, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Alexander Gedatus „Das Geheimnis des Schlüssels“



Als Alisha eines Tages nach dem Tod ihrer Großtante deren Villa erbt, geschehen plötzlich im Dorf merkwürdige Dinge. Zudem entpuppt sich die Villa als ein Ort voller Geheimnisse und Rätsel. Viele Gerüchte ranken sich um einen verlassenen Schutzbunker unterhalb der Villa, in dem geheimnisvolle Wesen leben sollen. Zudem ist Alishas kleine Schwester Alice in Gefahr. Um das Leben von Alice zu retten, muss Alisha zunächst das Geheimnis eines bestimmten Schlüssels lüften; doch sie muss sich beeilen, denn die Zeit steht nicht auf ihrer Seite, und es kommt zu einem regelrechten Wettlauf gegen die Zeit. Kann Alice hinterher wirklich aus der tödlichen Gefahr lebend gerettet und das Geheimnis des Schlüssels endgültig gelüftet werden?!

■ Dortmund liest

Rotunde, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Eintritt: 3,00 €.

Prominente Dortmunderinnen und Dortmunder lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Lassen Sie sich zum Zuhören und Nachlesen anstellen. Eine Veranstaltung der Freunde der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund e.V. und der Stadt- und Landesbibliothek.

Moderation: Kerstin von der Linden

Den aktuellen Termin und die Namen der Lesenden erfahren Sie kurzfristig aus der Tagespresse oder auf der Homepage der Stadt- und Landesbibliothek.

■ 45. Dortmunder Bücherstreit

Donnerstag, 26. März, 20.00 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Eintritt: 4,00 €/ erm. 2,50 €

Wer Bücher liebt, der streitet sich. Über Neuerscheinungen – von der Leipziger Buchmesse frisch auf den Kritikerisch. Ein unterhaltsamer Abend der Dortmunder Lesekultur.

Auf dem Podium: Rutger Boob, Marianne Brentzel, Horst-Dieter Koch, Ulrich Moeske und ein Überraschungsgast. Veranstaltet wird der Dortmunder Bücherstreit vom Kulturbüro, der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, der VHS und der Buchhandlung Litfass. Die Titel erfahren Sie im Internet unter www.bibliothek.dortmund.de

■ LiteraturRaum DortmundRuhr

Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Speed-Dating-Lesung. Autor*in trifft Leser*in

Mehr als 17 Autor*innen lesen gegen die Uhr, für und gegen jede Erwartung. Beim Speed-Dating-Lesen sitzt jeder Autor einem Zuhörer gegenüber und liest ihm 3 Minuten vor; dann wechselt die Zuhölerin zur nächsten Autorin und hört ihr 3 Minuten zu und so weiter. Zum Schluss wählen alle Zuhörer*innen, welchen Text sie ganz hören möchten. Ein neues, spannendes Leseformat erwartet alle Beteiligten.

■ literaturhaus.dortmund

Neuer Graben 78 – www.literaturhaus-dortmund.de
Sprechzeit: Donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr (außerhalb der Ferien)
Die Adresse für jede Art von Literatur ist gleichzeitig die ‚Ständige Vertretung der Dortmunder Literatur‘, die hier zu entdecken ist. Die Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage.

kinder.welten im literaturhaus.dortmund

An den Sonntagen 26.01., 23.02., 29.03. und 26.04. gibt es jeweils um 15.00 Uhr ein Vorlese- und Mitmachprogramm für Kinder.

■ Poetry Jam

Subrosa, Gneisenaustr. 56 – www.hafenschaenke.de

An jedem dritten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

15. Januar, 19. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni

Die entspannteste und älteste Poetry-Veranstaltung des Landes – seit 1996: Der Poetry Jam im subrosa – jetzt mit Christofer mit F. Ganz gleich, ob Tränen vor Lachen oder zu Tode betrübt, ob Kriminalroman oder Tagebucheintrag, ob Live-Hörspiel oder dadaistisches Geräuschexperiment, ob hochtrabende Versepeik oder kreative Einkaufszettel, ob Liebeslyrik oder gesellschaftspolitischer Kommentar: hier darf jeder und jede ran – nach vorheriger Anmeldung beim neuen Jam-Master, dem bekannten Slam-Poeten Christofer mit F. Oder, wenn noch Platz auf der Bühne ist, auch spontan aus dem Publikum heraus.

■ Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Zentralbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Kinder- und Jugendbereich

Auskunft erteilt: Andrea Karl, (0231) 50-2 32 30

„Bücher beißen nicht“

Jeden Samstag findet eine Vorlesestunde statt. In der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr können Kinder feststellen, ob Bücher wirklich nicht beißen, sondern Spaß machen. Alle Kinder, die Lust haben, aufregenden, spannenden oder lustigen Geschichten zuzuhören, sind herzlich eingeladen!

„Bibliothekstreff“

Jeden ersten Mittwoch im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr, bietet die Stadt- und Landesbibliothek Kindern und Eltern die Möglichkeit, die Bibliothek einmal anders kennenzulernen. Es wird gelesen, gebastelt oder gespielt.

Anmeldung erforderlich unter (0231) 50-2 32 42 oder themenbox@stadtdo.de.

„Nati per leggere – zum Lesen geboren“

Jeden letzten Donnerstag im Monat, um 15.30 Uhr, findet in der Zentralbibliothek eine italienisch-deutsche Vorlesestunde statt.

„Haydi birlikte okuyalım“

Jeden letzten Dienstag im Monat wird um 16.00 Uhr im Kinder- und Jugendbereich der Zentralbibliothek türkisch und deutsch vorgelesen.

„Eltern-Kind-Spielenachmittag“

Jeden dritten Freitag im Monat wird von 16.30 bis 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendbereich der Zentralbibliothek gespielt. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung erforderlich unter (0231) 50-2 32 42 oder themenbox@stadtdo.de

„Dortmunder Lesezauber 2020“

Vom 20. bis 24. April findet der „Dortmunder Lesezauber 2020“ statt. Kinder von fünf bis zehn Jahren können dabei Autor*innen, Theatergruppen, Liedermacher*innen und vieles mehr erleben.

„Vorlesewettbewerb der Dortmunder Grundschulen“

Im Juni 2020 wird im Studio B die Stadtmeisterin oder der Stadtmeister des „Vorlesewettbewerbs der Dortmunder Grundschulen“ ausgewählt.

Senioren und Bibliothek

Auskunft erteilt: Fabian Köser, (0231) 50-2 57 44

„Am Samstag vorgelesen“

Jeden zweiten Samstag ab 11.00 Uhr im Studio B „Am Samstag vorgelesen“ lautet der Name der Veranstaltungs-Reihe der WirtschaftsJunior*innen bei der IHK zu Dortmund e.V. In Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund engagieren sich die jungen Unternehmer*innen und Führungskräfte dabei als Vorleser*innen. Alle aktuellen Termine finden Sie immer im Veranstaltungskalender. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

„Literaturtreff – Das haben wir für Sie gelesen“

Jeden dritten Mittwoch ab 15.00 Uhr im Studio B Die Stadt- und Landesbibliothek lädt Menschen ab 60 Jahren zum Literaturgesprächskreis ins Studio B ein. Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen das Kennenlernen von Büchern und der Meinungsaustausch darüber. Interessierte können zuhören und auch zur Diskussion beitragen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Stadtteilbibliothek Hörde

Hermannstr. 33, (0231) 286 06 78

Lesecafé

Jeweils Montag, 15.00 Uhr: 27. Januar, 30. März, 25. Mai

Der Eintritt ist frei.

Bei einer Tasse Kaffee einer Erzählung lauschen, ein Buch vorgestellt bekommen, Schriftsteller*innen durch ihre Texte kennen lernen, miteinander ins Gespräch kommen – eingeladen sind alle, die Freude an Sprache haben, sich für Literatur interessieren oder einfach einen schönen Nachmittag in anregender Gesellschaft verbringen möchten.

Schauraum: Comic + Cartoon

Max-von-der-Grün-Platz 7, (0231) 50-2 55 22

Donnerstag, 16. Januar, 19.00 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Andreas Platthaus „Der kleine Mann im Zweiten Weltkrieg“

Der Journalist und Comic-Experte zeigt aktuelle graphische Umsetzungen im Comic vom Leben und Leiden der Menschen in Europa während des Zweiten Weltkriegs.

Donnerstag, 30. Januar, 19.00 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Dr. Niels Schröder „20. Juli 1944“

Niels Schröder stellt seine Graphic Novel über das Hitler-Attentat vom 20. Juli 1944 vor.

Donnerstag, 6. Februar, 18.00 Uhr

Café des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastr. 3

Dortmunder Comic-Streit

Vier Experten diskutieren Neuerscheinungen oder Comics zum Thema „Comics, die im Dritten Reich spielen“.

■ Volkshochschule Dortmund

Anmeldung erforderlich unter www.vhs.dortmund.de

Autorenstammtisch

In der Regel jeden 2. Montag im Monat, 20.00 bis 21.30 Uhr
13. Januar, 10. Februar, 09. März, 20. April, 11. Mai, 08. Juni

Schreibst Du noch oder bloggst Du schon?

5x Donnerstag, ab 16. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr

Rund um den Buchbetrieb

8x Montag, ab 20. Januar, 16.00 bis 17.30 Uhr
8x Montag, ab 20. April, 16.00 bis 17.30 Uhr

Wege durch den Dschungel der Literatur

8x Dienstag, ab 21. Januar, 17.45 bis 19.15 Uhr
8x Dienstag, ab 21. April, 17.45 bis 19.15 Uhr

Lesezirkel im Wasserschloss

8x Mittwoch, ab 22. Januar, 9.00 bis 10.30 Uhr
8x Mittwoch, ab 22. April, 9.00 bis 10.30 Uhr

Liest man heute noch? – Leseerfahrungen austauschen

10x Mittwoch, ab 22. Januar, 10.45 bis 12.15 Uhr

Schreibwerkstatt „Kreatives Schreiben“

9x Mittwoch, ab 22. Januar, 17.00 bis 19.15 Uhr
10x Mittwoch, ab 22. Januar, 19.30 bis 21.45 Uhr
7x Mittwoch, ab 22. April, 19.30 bis 21.45 Uhr
7x Mittwoch, ab 06. Mai, 17.00 bis 19.15 Uhr

Worte finden

10x Mittwoch, ab 22. Januar, 17.45 bis 19.15 Uhr

Die eigene Autorenstimme finden

6x Donnerstag, ab 30. Januar, 17.45 bis 19.15 Uhr

Norwegens literarische Schätze

5x Mittwoch, ab 04. März, 16.00 bis 17.30 Uhr

Texte für Facebook, Instagram und Co.

5x Donnerstag, ab 23. April, 19.30 bis 21.00 Uhr

Männerfreundschaften

5x Mittwoch, ab 13. Mai, 17.45 bis 19.15 Uhr

■ Bonifatius Buchhandlung

Propsteihof 6, (0231) 14 80 46 – www.bonifatius.de

Mittwoch, 18. März, 19.00 Uhr
Bücherei Wellinghofen, Wellinghofer Amtstr. 23
Eva Schulz und Tanja Olschewski stellen Neuheiten der Leipziger Buchmesse vor.

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr
Ev. Öffentliche Bücherei Asseln, Donnerstr. 12
Eva Schulz und Tanja Olschewski stellen Neuheiten der Leipziger Buchmesse vor.

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr
Bonifatius Buchhandlung, Propsteihof 6
Katja Lämmerhirt stellt vier Bücher vor, die Wegweiser und Begleiter in schwierigen Lebenssituationen sein können.

Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr
Bonifatius Buchhandlung, Propsteihof 6
Marie-Theres Wacker liest aus der Bibel in Gerechter Sprache.

■ DASA

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, (0231) 90 71 24 36 – www.dasa-dortmund.de

Dienstag, 04. Februar, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr
Mirka Ritter und Wolfgang Wirringa präsentieren Gabi Uhls Werk „Die Todesstrafe in Texas“ in einer inszenierten Lesung.

■ Fritz Hüser Institut

Grubenweg 5 – www.fhi.dortmund.de

Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr
Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben 78
Writers in Exile: Şehbal Şenyurt Arınlı
Şehbal Şenyurt Arınlı stammt aus der Türkei und lebt als Stipendiatin des Deutschen PEN in Nürnberg.

Donnerstag, 06. Februar, 19.30 Uhr
Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben 78
Vagabunden-Abend

Ein Abend mit einem Comic, einem Prachtband und einem Podiums-gespräch über Vagabunden und Vagabundenkönige.

Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr
Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben 78

Writers in Exile: Umar Abdul Nasser

Umar Abdul Nasser ist seit Juli 2019 Stipendiat des Deutschen PEN aus dem Irak und lebt in Weimar. Er ist Lyriker und Musiker.

Samstag, 07. März, 18.00 Uhr
Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastr. 3
Works & Circles – 50 Jahre Werkkreis Literatur der Arbeitswelt
2020 ist das 50. Jubiläumsjahr des „Werkkreises Literatur der Arbeitswelt“, einer literarisch-künstlerischen Vereinigung, die in den 1970er- und '80er-Jahren die literarische Landschaft der Bundesrepublik maßgeblich geprägt hat.

Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr
Stadtarchiv, Märkische Str. 14

Horst Hensel: Lesung aus dem Romanprojekt „Salz & Eisen“

März 1920: Die Reichswehr putscht. Die Generäle wollen eine Militärdiktatur. Die Regierung flieht. Da treten 12 Millionen Arbeiter, Angestellte und Beamte in den Generalstreik.

Donnerstag, 02. April, 18.00 Uhr
Hoesch-Museum, Eberhardstr. 12
Vortrag von Dr. Luditha Balint und Michaela Wiegand:
Künstlerische und Vermarktungsstrategien des Werkkreises Literatur der Arbeitswelt

Mittwoch, 08. April, 19.00 Uhr
Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben 78
Wolfgang-Körner-Abend

Eine Annäherung an den Autor, der am 25. April 2019 verstarb, mit ausgewählten Texten und Auszügen aus seinem Hörspiel „Nowack“.

■ Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.

Küpperstr. 3, (0231) 17 13 17 – www.gcjz-dortmund.de

Sonntag, 1. März, 18.00 Uhr
Roto Theater, Gneisenastr. 30

Else Lasker-Schüler

Im Mittelpunkt der Lesung steht Else Lasker-Schülers Lyrik.

Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, Steinstr. 50
„Das Echo deiner Frage“ – Dora und Walter Benjamin
Biographie einer Beziehung
Die dramatische Beziehung des Paares, die aufgrund ihrer Unangepasstheit und jüdischen Wurzeln stets heimatlos blieben.

■ Kulturtube-nrw

Auskunft erteilt: Heide-Marie Nolte, h.nolte@kulturtube-nrw.de, (0231) 33 00 68 40
Stadtteilbibliothek Hombruch, Harkortstr. 58

1. Montag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr
Literatursalon: Literatur aus Norwegen
2. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Literatur-Gesprächskreis für Lebenserfahrene
2. Montag im Monat, 17.30 bis 19.00 Uhr
Klassische Texte der Kulturphilosophie mit Prof. Dr. Hans-Ulrich Lessing
3. Montag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr
Literarische Tagebücher (Max Frisch, Franz Kafka, Robert Walser etc.)
4. Montag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr
Lektürekurs: Auf den Spuren der Klassiker des 19./20. Jahrhunderts

■ Kulturzentrum Langer August

Braunschweiger Str. 22, (0231) 840 46 01 – www.langer-august.de

Donnerstag, 14. Mai, 19.00 Uhr
Anne-Kathrin Koppetsch & Friends „Glücksorte im Sauerland“
Der etwas andere Reiseführer.

■ LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, (0231) 45 03 38 55 – www.lwl-klinik-dortmund.de

Dienstag, 14. Januar, 19.00 Uhr
Adnan Maral „SÜPEROPA“
Adnan Maral („Adnan für Anfänger“) beweist mit seinem neuen Buch, dass er deutsch-türkischen „Humor“ hat.

Dienstag, 21. April, 19.00 Uhr
Uwe Hauck „Depression abzugeben“
Offen, schonungslos und unterhaltsam lässt Uwe Hauck die Leser*innen an seinem Therapieverlauf teilnehmen.

■ Melange

Am Rombergpark 49b, (0231) 477 59 81 – www.melange-im-netz.de

Literarische Gesellschaft zur Förderung der Kaffeehauskultur e.V.
Melange bietet Veranstaltungen in Restaurants und Kaffeehäusern, Bibliotheken und Museen: Genuss auf mehreren sinnlichen Ebenen, Unterhaltung und Wissensvermittlung in entspannter Atmosphäre.

■ Roto Theater

Gneisenastr. 30 – www.rotototheater.de

Vor dem Hintergrund der Lebensgeschichte rezitieren und spielen
Barbara Kleyboldt und Rüdiger Trappmann Dichter-Portraits mit aufregender Lyrik.

■ transfer. bücher und medien

An der schlanken Mathilde 3, (0231) 286 58 39-0
www.transfer-dortmund.de

2. Dienstag im Monat, 19.00 bis 20.15 Uhr
Thema Literatur – Gesprächskreis mit Margarethe Brinkmann
3. Donnerstag im Monat, 17.30 bis 18.30 Uhr
Literaturkreis – Gesprächskreis mit Ronny Ehlen

Dienstag, 04. Februar, 20.00 Uhr

Lukas Bärfuss „Malinois“

Dienstag, 28. April, 20.00 Uhr

Pierre Jarawan „Ein Lied für die Vermissten“

■ Weitwinkel –

Bibliothek im Dortmunder U

Leonie-Reyggers-Terrasse 1, (0231) 50-2 98 85 – www.dortmunder-u.de

Feierabendalon im Dortmunder U – Autor*innen & Musiker*innen bespielen die Bibliothek Weitwinkel. Die Aussicht aus dem fünften Stock macht diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem. Der Eintritt ist frei. Die Termine finden Sie kurzfristig auf der Homepage des Dortmunder U.

■ Wilhelm-Hansmann-Haus

Märkische Str. 21 – www.whh.dortmund.de

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.45 Uhr
Literaturcafé in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund (Auskunft erteilt: Fabian Köser vom Fachbereich Senioren und Bibliothek). Nach vorheriger Anmeldung unter (0231) 50-2 33 57 können Sie für einen Kostenbeitrag von 1,00 € einen angenehmen Lesenachmittag verbringen.

■ Literarische Vereinigungen

LiteraturRaum DortmundRuhr e.V.
Thomas Kade, thomaskadedortmund@web.de

Melange – Literarische Gesellschaft zur Förderung der Kaffeehauskultur e.V.
Am Rombergpark 49b, 44225 Dortmund, (0231) 477 59 81

Verein für Literatur e.V., Neuer Graben 78, 44139 Dortmund,
info@vfl-do.de, www.vfl-do.de

Verein zur Förderung der Lesekultur e.V. (im Literatur-Kaffeehaus)
Humboldtstr. 44, 44137 Dortmund, (0231) 14 16 89

VS – Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in verdi
Thorsten Trelenberg, 58239 Schwerte, info@vs-nrw.de

Wort-Kunst-Raum / Heike Wulf, Davidisstr. 3, 44143 Dortmund,
(0231) 531 02 60, wulfheike@yahoo.de

■ Literarische Verlage

Ingrid Lessing Verlag, Wittbräucker Str. 417, 44267 Dortmund,
(0231) 46 23 35

OCM GmbH, Sölder Str. 152, 44289 Dortmund,
(0231) 496 66 87

Schreiblust-Verlag, Semerteichstr. 75, 44143 Dortmund,
(0231) 41 86 26

■ Information

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu „Literatur in Dortmund“? Wenden Sie sich an Claudia Vennes in der Stadt- und Landesbibliothek, E-Mail: cvennes@stadtdo.de oder an Isabel Pfarre im Kulturbüro, E-Mail: ipfarre@stadtdo.de.

■ Impressum

Herausgeber: Kulturbüro der Stadt Dortmund, Isabel Pfarre, Kampstr. 6, in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek
Redaktion: Claudia Vennes (0231) 50-2 32 37
Gestaltung/Satz: Klauspeter Sachau
Druck: Stadt Dortmund, Dortmund Agentur, Druckzentrum
Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Informationen der Veranstalter*innen.
Titelfoto: Susanne Bohne © privat

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

Januar bis Juni 2020

Veranstaltungen Termine Informationen

Literatur in Dortmund



Susanne Bohne liest am 11. Mai 2020

